

Klimastrategie

Transition Plan

Statement des Konzernvorstandes

Die Dringlichkeit der Klimakrise erfordert rasche Emissionsenkungen. Dem Bloomberg New Energy Outlook zufolge muss - um Klimaneutralität bis 2050 zu erreichen - 85 Prozent der weltweiten Energieproduktion aus erneuerbaren Energien stammen. Dazu sind enorme Investitionen in Windkraft, Solarenergie und Batterien erforderlich. Als Betreiber von erneuerbaren-Energien-Anlagen spielt Encavis eine Schlüsselrolle bei der Mobilisierung dieser Investitionen.

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, unser Gesamtportfolio bis Ende 2027 auf 8 GW auszubauen. So tragen wir zur Energiewende bei und helfen Millionen von Tonnen an schädlichen Emissionen pro Jahr zu vermeiden.

Mit unserem *transition plan* wollen wir aufzeigen, wie wir vorhaben unsere eigenen Emissionen bis 2030 vollständig zu eliminieren und die CO₂-Emissionen, die in unserer Wertschöpfungskette anfallen, bis 2040 auf Null zu reduzieren. Um diese Scope 3 Emissionen – die 99% unserer Gesamt-Emissionen ausmachen - zu verringern, arbeiten wir mit Lieferanten und Geschäftspartner entlang unserer Wertschöpfungskette zusammen und suchen gemeinsam nach Lösungen, um bis zum Jahr 2040 Klimaneutralität zu erreichen.



Dr. Christoph Husmann

Sprecher des Vorstands und CFO



Mario Schirru

CIO/COO

Der Encavis-Konzern im Überblick

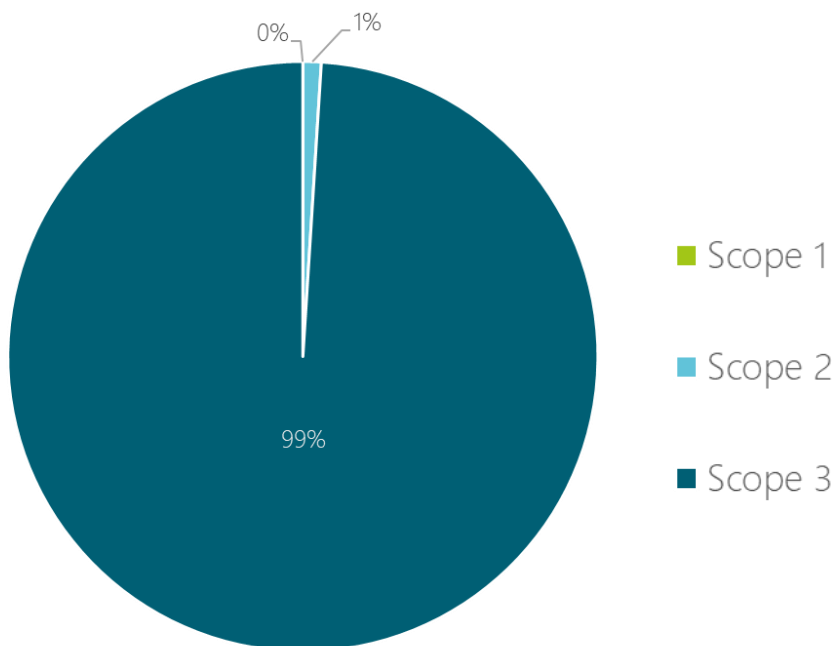
Die Encavis AG ist ein im MDAX der Deutsche Börse AG notierter Produzent von Strom aus Erneuerbaren Energien. Als einer der führenden unabhängigen Stromerzeuger (IPP) erwerben und betreiben wir (Onshore-)Wind- und Solarparks in zwölf europäischen Ländern. Die Gesamterzeugungskapazität des Encavis-Konzerns beträgt aktuell rund 3,5 Gigawatt (GW), davon gehören mehr als 2,1 GW zur Encavis AG, das entspricht einer Einsparung von rund 0,8 Millionen Tonnen CO₂ pro Jahr allein durch die Encavis AG. Innerhalb des Encavis-Konzerns ist die Encavis Asset Management AG auf den Bereich der institutionellen Investoren spezialisiert. Die Stern Energy S.p.A. bietet technische Dienstleistungen für die europaweite Errichtung, den Betrieb, die Wartung sowie das Revamping und Repowering von Photovoltaikanlagen an.

Impact des Encavis-Konzerns auf das Klima

Der Energiesektor – und insbesondere die Stromproduzenten - spielt eine entscheidende Rolle bei der Energiewende. In allen Klima-Szenarien, die die Erwärmung auf 1,5°C begrenzen, steigt der Anteil der Elektrizität am Endenergieverbrauch zwischen 2020 und 2050 stetig an. Unsere Wind- und Solaranlagen produzieren grünen Strom und tragen dazu bei Emissionen aus umweltschädlichen fossilen Brennstoffen für die Stromerzeugung zu vermeiden.

Baseline: Ausgangssituation

Die wichtigsten Emissionen, die zu unserem CO₂-Fußabdruck führen, sind Kapitalgüter aus der vorgelagerten Lieferkette. Insbesondere bringt der Bau der Wind- und Solarparks erhebliche Emissionen mit sich.



Keine Scope 1 und Scope 2 Emissionen bis 2030

Unser Plan für den Schutz des Klimas enthält eine Reihe von Zielen und Maßnahmen, die darauf einzahlen, unsere Scope 1 und Scope 2 Emissionen vollständig zu reduzieren, da wir diese zum größten Teil selbst in der Hand haben.

In Scope 1 sind Emissionen enthalten, die durch unsere Firmenwägen verursacht werden. Unser Ziel ist es, die Encavis Firmenflotte bis 2030 vollständig zu elektrifizieren.

In Scope 2 ist unser Strom- und Wärmeverbrauch an den Bürostandorten und der nötige Stromverbrauch für den Betrieb unserer Wind- und Solaranlagen enthalten. Unser Ziel ist es, bis zum Jahr 2030 100% erneuerbaren Strom zu beziehen.

Reduktion der Scope 3 Emissionsintensität auf 95% bis 2040

Um eine Verringerung der CO₂-Intensität von 95 % in unserer Lieferkette zu erreichen, werden wir unsere Lieferanten bitten:

- Lebenszyklusanalysen durchzuführen und Emissionsschwerpunkte zu identifizieren
- den Anteil grüner Strom erhöhen und letztlich – wo möglich – fossile Brennstoffe in der Produktion zu ersetzen
- verstärkt auf den Einsatz von recycelten Materialien zu setzen
- den Einsatz emissionsarmer Transportmittel zu erhöhen

Meilensteine zur Erreichung der Klimaneutralität bis 2040

Das Erreichen der Klimaneutralität bis 2040 ist nur möglich durch fortlaufende CO₂-Einsparungen. Deshalb haben wir uns Zwischenziele gesetzt, um sicherzustellen, dass wir bei der Reduzierung unserer Emissionen vorankommen und gleichzeitig unsere Stromproduktion erhöhen.

Kurzfristig: Reduzierung unserer betrieblichen Emissionen (Scope 1 & 2) um 50 % bis 2025 im Vergleich zu 2020;

Mittelfristig: Reduzierung unserer betrieblichen Emissionen (Scope 1 & 2) um 100 % bis 2030 im Vergleich zu 2020;

Langfristig: Erreichen von Netto-Null-Emissionen (Scope 1, 2 und 3) bis 2040.

Stetige Verbesserungen

Wir werden die Wirksamkeit dieses Aktionsplans jährlich überprüfen und bei Bedarf aktualisieren und verbessern. Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, wenden Sie sich bitte an sustainability@encavis.com

Stand: Juni 2023